

Sektionsmeisterschaft der lernenden Schreiner



Weinfelden: absolutes Highlight in der Nachwuchsförderung bei den Schreiner

12.4.2008 | In der Berufsschule Weinfelden trafen sich an zwei Samstagen gut 40 angehende Schreinerinnen und Schreiner zur Sektionsmeisterschaft der Kantone Schaffhausen und Thurgau. Sie ist ein erster Meilenstein auf dem Weg an die Berufs-Weltmeisterschaften (WorldSkills), in Calgary im Herbst 2009 www.worldskills2009.com.

David Keller



Der Weg nach Canada

Auf der ersten Stufe finden 2008 für alle interessierten Jungschreiner mit Jahrgang 1987 und höher die kantonalen Sektionsmeisterschaften statt. Durch diese Standortbestimmung erfahren alle Teilnehmer wo sie fachlich-handwerklich stehen. Sie erledigen dazu an einem Tag eine gestellte Aufgabe aus den Bereichen Arbeiten von Hand, mit stationären und portablen Maschinen. Die besten fünf der zwei Kantone qualifizieren sich für die zweitägige Regionalmeisterschaften. Der lange und anspruchsvolle Weg führt danach über die Schweizermeisterschaft (12 Teilnehmer/innen), bevor die besten zwei an der Weltmeisterschaft in Canada 2009 ihr Können unter Beweis stellen.

Der Schreiner

Ihr Macher

www.schreinerthurgau.ch



Mit viel Hingabe

An den frühen Samstagmorgen (15. März und 12. April 2008) – Arbeitsbeginn war jeweils pünktlich um halb acht Uhr morgens – konnten die Fachexperten die Teilnehmer und eine Teilnehmerin der Kantone Schaffhausen und Thurgau zur Sektionsmeisterschaft 2008 begrüßen. Die meisten von ihnen sind freiwillig hier, einige wurden von ihren Arbeitskollegen oder Vorgesetzten motiviert.

Nach dem Einrichten der Arbeitsplätze und der Aushängung der Arbeitspläne, stand einem spannenden Wettkampf nichts mehr im Weg. Während den nächsten sieben Stunden wurde in den Kursräumen des Gewerblichen Bildungszentrum Weinfelden, konzentriert und ruhig an den Werkstücken gearbeitet. Immer wieder wird das Arbeiten durch das „aufheulen“ der Handoberfräsen und der stationären Gerätschaften aus dem Maschinenraum unterbrochen. – Arbeitsalltag für Schreiner –. Alle konnten schlussendlich ihr Werkstück zur Beurteilung abgeben und mit Stolz sagen: „Ich war dabei!“



Arbeiten unter Zeitdruck

Diese Meisterschaft gilt als eine gute Vorübung für die Teilprüfung und die spätere LAP (Lehrabschlussprüfung). Der Teilnehmer lernt, unter Zeitdruck zu arbeiten, zudem steigere der Wettkampf unter Kolleginnen und Kollegen die Fähigkeit in kürzester Zeit selber zu planen und entscheiden. Die beiden Anlässe waren für die Öffentlichkeit zugänglich, dieses Angebot wurde leider nur spärlich genutzt.

Hohes bis ansprechendes Niveau

Bevor im Anschluss an den Wettkampf das Möbelstück von den Teilnehmenden nach Hause genommen werden konnte, fand nach einer fundierten Bewertung durch Fachexperten die Rangverkündigung statt. Das Niveau der Arbeiten reichte von hoch bis ansprechend, wobei aber alle Teilnehmer gute Ergebnisse ablieferten. Auf's Siegertreppchen steigen durften schliesslich:

1. Rang: Egli Luzio, 4. Lj., Bühler+Hugentobler, Braunau |
2. Rang: Erni Andreas, 4. Lj, Meier Schreinerei AG, Weinfelden |
3. Rang: Beat Brühwiler, 3. Lj., Bühler+Hugentobler, Braunau
4. Rang: Hügli Andreas, 4. Lj. Wipf + Co. AG, Lohn SH |
5. Rang: Schmid Christoph, 2. Lj., Brüscheweiler&Schadegg AG, Bissegg

Diese fünf Bestplatzierten sind nun berechtigt, an den Schweizer Meisterschaften teilzunehmen. Dazu müssen sie jedoch zuerst die im Herbst 2008 anstehenden Regionalmeisterschaften erfolgreich bestehen. Dafür drückt der Verband Schreiner Thurgau schon heute kräftig die Daumen!
www.schreinerthurgau.ch





Der Schreiner

Ihr Macher

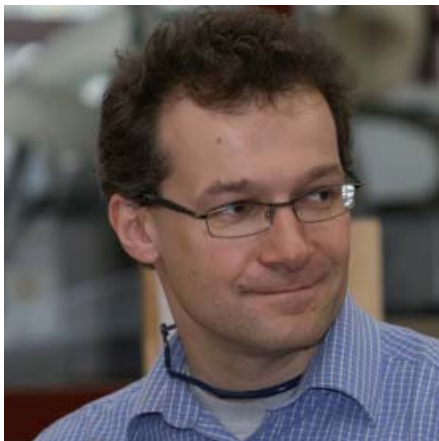
www.schreinerthurgau.ch







Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreinerthurgau.ch



Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreinerthurgau.ch





Der Schreiner

Ihr Macher

www.schreinerthurgau.ch





Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreinerthurgau.ch





Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreinerthurgau.ch



worldskills™
 Calgary2009

worldskills Schreiner
Besucher

